

Pferdefachmann/-frau EFZ



Berufsbeschreibung

Die bisherigen Berufe Pferdepfleger, Bereiterin und Rennreiter sind unter dem Beruf Pferdefachmann/-frau zusammengefasst.

Pferdefachmann und Pferdefachfrau pflegen und versorgen selbständig Pferde in einem Reitzentrum oder Rennstall. Sie kennen die Anforderungen der verschiedenen Pferdetypen und Pferderassen. Pferdefachleute übernehmen die täglichen Reinigungsarbeiten im Stall und in den Anlagen und füttern die Pferde. Ihr Arbeitstag ist manchmal lang und auch am Wochenende ist Dienst zu leisten. Nebst den allgemeinen Arbeiten übernehmen sie auch spezifische Aufgaben. In der Grundbildung kann ab dem zweiten Lehrjahr eine der folgenden Fachrichtungen gewählt werden.

Pferdepflege:

Pferdefachleute dieser Fachrichtung verbringen viel Zeit mit der Pferdepflege, mit Füttern, Tränken, Putzen etc. Sie bewegen die Pferde durch Reiten, Bodenarbeit und Longieren, beteiligen sich beim Unterricht für Anfänger und Anfängerinnen, bereiten Tiere für Turniere vor und helfen bei der Organisation. Sie pflegen gemäss Anweisungen kranke oder verunfallte Tiere und betreuen die Kundschaft.

Klassisches Reiten, Westernreiten, Gangpferdereiten, Pferderennsport, Gespannfahren:

Pferdefachleute dieser Fachrichtungen verfügen über ein gutes Gefühl für Pferde und können auf die Eigenart eines jeden Tieres eingehen. Sie übernehmen das Training der Pferde in «ihrer» Disziplin genauso wie das Training im Hinblick auf Pferdesport-Veranstaltungen, wo sie die Pferde auch vorstellen. Sie bilden Pferde unter dem Sattel aus, durch Bodenarbeit und beim Longieren und geben ausserdem Reit- bzw. Gespannfahrunterricht.

Anforderung

Alle Fachrichtungen: Abgeschlossene Volksschule.

Vertrautheit im Umgang mit Pferden, Ausdauer, handwerkliches Geschick, gesunde und widerstandsfähige Konstitution, Charakterfestigkeit, Kontaktfreudigkeit und gute Umgangsformen, Teamfähigkeit.

Für Klassisches Reiten, Westernreiten, Gangpferdereiten, Pferderennsport und Gespannfahren: gute Kenntnisse im Reiten.

Ausbildung

3 Jahre berufliche Grundbildung. Pferdefachleute aller Fachrichtungen beginnen im ersten Lehrjahr mit der Pferdepflege. Die theoretischen Kenntnisse werden im Berufsfachschulunterricht und in überbetrieblichen Kursen vermittelt.

Entwicklungsmöglichkeiten

Erfahrenen und erfolgreichen Berufsleuten werden immer anspruchsvollere Aufgaben übertragen. Berufsprüfung als Spezialist/in der Pferdebranche mit eidg. Fachausweis. Höhere Fachprüfung als dipl.Experte/-in der Pferdebranche.

CAS-Zertifikatslehrgang in «Haltung und Nutzung», «Zucht und Ausbildung» oder «Management und Innovation», Voraussetzung Lehrgang Equigarde® oder gleichwertige Kenntnisse.